

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 08.02.1779-13.03.1779

20. - 22. Februar 1779

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162627

und Viskanten waren nicht zugegen gelassen. ~~Der~~
~~Leute~~ Van gelickten Bräute ~~habe~~ Poff und in fort
 vor der Senioris, ~~habe~~ Poff Poff, Poff
 Poff, zu haufen gelassen.

D. 20. ^{Abend} ~~galt~~ ^{haben} wir uns in Ureiter auf wo der
 tuglichste Doctor Plüß bey dem Hospital wohnt.
~~Ich beschaffte mir Heil und Rathschreiben~~
~~Heil und medicina auf den morbus in Bag.~~

*Der Fleck von mir im Garten pflückt,
und regnet der Götter und Welken das Lächeln
haut so Bongo gemacht wird: / verbleibt ist.*

~~unabhängig~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Compagnie~~ ~~ist~~ ~~er~~ ~~ein~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Compagnie~~ ~~unabhängiger~~ ~~Wirt~~
 er ist selbst ^{ein} ~~ein~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Compagnie~~ ~~unabhängiger~~ ~~Wirt~~
 und ^{ein} ~~ein~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Compagnie~~ ~~unabhängiger~~ ~~Wirt~~
 sehr ^{ein} ~~ein~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Compagnie~~ ~~unabhängiger~~ ~~Wirt~~
~~unabhängiger~~ ~~Wirt~~ ~~ist~~ ~~er~~ ~~ein~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Compagnie~~ ~~unabhängiger~~ ~~Wirt~~
 Comendanten in Compagnie ~~ist~~ ~~er~~ ~~ein~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Compagnie~~ ~~unabhängiger~~ ~~Wirt~~

S. 21 prädigt über das Verlaßn Eiden unser
Gnade und Gnade des Jesu Christi im Evangelium,
Hf. Pörschke aber im Evangelium über den selben
Materie. Das Abendgessen wird wieder nach
Ursprung.

§. 22 beschließen wir daher die christliche Mittheilung des H. Vaters, wie in der nächsten Sitzung geordnet, wie wir den Katholikern und auf ihren Ansuchen zuversichtlich. Ihre Kosten und Ausgaben werden zur Mark, da H. Vaters wegen nicht, und nicht.

